

JAHRESBERICHT 2023



**Afri-Asiatifches
Institut Salzburg**

aai-salzburg.at globalgedacht.org

© Matej Uradnik

© CC BY-NC 2.0 Tim Dennell on Flickr.com



Für fast ein Jahr habe ich nach dem plötzlichen Tod unserer Kuratoriumsvorsitzenden Dr. Monika Kalista die Aufgaben übernommen. So konnte ich federführend an der Aktualisierung der Statuten des Afro-Asiatischen Instituts (AAI) mitwirken. Diese sind nun an die heutigen Anforderungen angepasst und sehen unter anderem auch ein breiter aufgestelltes Kuratorium vor. Allen beständigen Mitgliedern möchte ich herzlich danken und die Neuen mit ihren frischen Ideen in der Runde begrüßen.

Ebenso wurde das AAI im Zuge des diözesanen Organisationsentwicklungsprozesses „Gemeinsam geht Kirche“ organisatorisch dem Fachbereich Weltkirche zugeordnet. Gespannt blicken wir auf Vorteile und Möglichkeiten, die sich dadurch auftun.

Angehende Fachkräfte unterstützen, begleiten und beteiligen ist Kernaufgabe des AAI: Im Jahr 2023 wurden insgesamt 20 Studierende aus dem Globalen Süden aus 15 verschiedenen Ländern vom AAI gefördert.

53 Studierende konnten in verschiedenen Belangen beraten werden. Aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten war auch die finanzielle Soforthilfe im letzten Jahr nötiger denn je. Wir beobachten diese Entwicklung mit Sorge und wissen uns in der Sinnhaftigkeit des AAI als Anlauf- und Unterstützungsstelle bestätigt.

Dem AAI wünsche ich mit der neuen Vorsitzenden Elisabeth Kandler-Mayr weiterhin kreative Ideen für die Bildungsarbeit und eine gute Begleitung der Studierenden!

Markus Roßkopf

Kuratoriumsvorsitzender

„Die Welt, wie wir sie geschaffen haben, ist ein Prozess unseres Denkens. Sie kann nicht verändert werden, ohne unser Denken zu verändern“ (Albert Einstein).

Sozial-ökologische Veränderung beginnt im Kopf. Deshalb stellen wir im Rahmen des Bildungs- und Kulturprogramms die globalen Herausforderungen zur Diskussion und regen zum Nachdenken über mögliche Lösungsansätze für den gelingenden Wandel an.

Gleich im Jänner beim Themenabend „Produkte ohne Müll? Kreislaufwirtschaft und Cradle-to-Cradle“ wurde allen noch einmal bewusst, die Müllberge auf der Welt wachsen! Der Cradle-to-Cradle-Ansatz bietet überzeugende Alternativen.

Im April stellten wir fest: Für den gelingenden Wandel braucht es auch Wertschätzung für traditionelles Wissen. Rooibos, Kap-Pelargonien, die Afrikanische Teufelskralle – traditionelle Heilmittel der Khoikhoi und San werden von Unternehmen kommerziell verwertet, ohne dass sie als indigene Wissensträger*innen gefragt, bzw. daran betei-

ligt werden. Beim Weltdinner Südafrika erfuhren wir Wissenswertes über Anwendung und Heilkraft des Rooibos und was gegen Ausbeutung getan werden muss. Wenn wir die Natur achten, sie wertschätzen, warum ihr nicht ihre eigene Stimme geben? Genau diesem Konzept versuchten wir im November durch die Frage, warum ein Fluss in Neuseeland klagen kann, auf die Spur zu kommen. Den Whanganui River lernten wir dabei als besonders bedeutendes Fallbeispiel kennen. Die Maori in Neuseeland kämpfen für die Rechte der Natur.

Ich bedanke mich bei allen Unterstützer*innen, Fördergeber*innen und all jenen, die das Jahr 2023 durch ihr Mitwirken bereichert haben. Lasst uns weiterhin gemeinsam nachdenken, umdenken, neudenken!

Elke Giacomozzi, MA
Geschäftsführerin



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Wir sind eine hochschulnahe Einrichtung der Erzdiözese Salzburg im Herzen der Salzburger Altstadt. Wir arbeiten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung sowie internationalen Zusammenarbeit und öffnen Räume für interreligiöse und interkulturelle Begegnungen. Durch den Austausch mit Menschen aus Ländern des Globalen Südens werden weltweite Zusammenhänge und die eigene Verflechtung in Prozesse der Globalisierung (be-)greifbar. Ein zentrales Anliegen ist es, Wertschätzung & Interesse für die Vielfalt der in Salzburg lebenden Menschen zu wecken – ohne sich dabei einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Herausforderungen gesellschaftlicher Diversität zu verweigern.



Wir unterstützen, begleiten & beteiligen Studierende aus dem Globalen Süden. Im Rahmen des „Stipendienprogramms für Eine Welt“ werden Studierende aus Ländern des Globalen Südens finanziell unterstützt und persönlich begleitet.

Sie übernehmen darüber hinaus eine wichtige interkulturelle und Botschafter*innenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als angehende Akademiker*innen als Refererierende, Sprachlehrende und Projektinitiator*innen ein. Als Beratungs- und Anlaufstelle für internationale Studierende schenken wir jedem und jeder Einzelnen Gehör für Anliegen, Sorgen und Nöte.

Wir fördern den Bildungs-, Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Nord und Süd. Zu unserem Grundauftrag zählen das Aufzeigen globaler Zusammenhänge, die Sensibilisierung für Missstände und die Erörterung aktueller Fragestellungen im Kontext der Globalisierung mit ihren Chancen und Risiken. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, Menschen aus dem Globalen Süden – Betroffene wie Expert*innen gleichermaßen – zu Wort kommen zu lassen. Wir verstehen uns als Austauschplattform, in der gemeinsame Ideen entwickelt und Aktivitäten für notwendige Veränderungen ermöglicht werden.

Dabei gelingt es immer wieder, dass Kreativität angestoßen und Überraschendes hervorgebracht wird. Denn die Idee einer nachhaltigen und lebenswerten Welt wird erst durch den Dialog und durch das gemeinsame Tun in Nord und Süd verwirklicht.

Wir sind Ort der Begegnung und Vernetzung.

Personen mit internationalem Hintergrund sowie Expert*innen haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungsressourcen zu präsentieren und im interkulturellen und interreligiösen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten.

Dabei bieten wir Communities und Kulturvereinen Raum für ihre Aktivitäten, für Begegnung und Entfaltung. Wir möchten Menschen miteinander verbinden: im Rahmen unserer eigenen Veranstaltungen und Angebote, aber auch durch das Vermitteln von Expert*innen für Themen, Musik, Kultur und Sprachen aus dem Globalen Süden an Schulen, Vereine, Pfarren, Institutionen oder Einzelpersonen.



Odissitänzerin Anuttara Sharanya Das
erläutert Tanzfiguren. Odissi Tanzabend,
Global Space Ostindien

VERANSTALTUNGEN 2023

INSGESAMT 81 VERANSTALTUNGEN MIT 2.557 TEILNEHMER*INNEN

- | | | | | | |
|-------------------------|---|-------------------------|---|-------------------------|--|
| 13
<u>JAN</u> | Armut überwinden / Exkursion zum Welthaus Innsbruck / Exkursion mit Workshop / 9 Teilnehmer*innen | 02
<u>MÄR</u> | GetTogether – Cook Together Informations- und Kochabend / 7 Teilnehmer*innen | 27
<u>MÄR</u> | Chinese Corner Konversation / 4 Teilnehmer*innen |
| 13
<u>JAN</u> | Tanz ins Wochenende Workshop / 14 Teilnehmer*innen | 08
<u>MÄR</u> | Iran im Aufbruch Global Space / 36 Teilnehmer*innen | 20
<u>APR</u> | Weapon of Choice – Die Österreichische Glock / Film und Diskussion (Hybrid) / 15 Teilnehmer*innen |
| 19
<u>JAN</u> | Produkte ohne Müll? Kreislauf Wirtschaft & Cradle-to-Cradle / Vortrag & Gespräch / 14 Teilnehmer*innen | 09
<u>MÄR</u> | Care, Arbeit und Migration in den Philippinen / Bildungsbrunch / 11 Teilnehmer*innen | 21
<u>APR</u> | Freude am Rhythmus Djembe Trommelworkshop / 4 Teilnehmer*innen |
| 19
<u>JAN</u> | Welcome to Sodom Filmabend / 21 Teilnehmer*innen | 11
<u>MÄR</u> | Weltkirchliche Haltungen Weltkirche Seminar / 30 Teilnehmer*innen | 24
<u>APR</u> | Chinese Corner Konversation / 8 Teilnehmer*innen |
| 20
<u>JAN</u> | In der Welt von Kartoffeln, Bohnen, Kürbis & Mais / Welt dinner Lateinamerika / 29 Teilnehmer*innen | Ab 14.03. | Sprachkurs Spanisch, Persisch & Japanisch / Kurs / 16 Teilnehmer*innen | 27
<u>APR</u> | Grüne Beute: Biopiraterie Welt dinner Südafrika / 20 Teilnehmer*innen |
| 27
<u>JAN</u> | Freude am Rhythmus Djembe Trommelworkshop / 12 Teilnehmer*innen | 17
<u>MÄR</u> | Tanz in das Wochenende Workshop / 22 Teilnehmer*innen | 28
<u>APR</u> | Tanz in das Wochenende Workshop / 18 Teilnehmer*innen |
| 24
<u>FEB</u> | Anti-Rassismus-Arbeit in Salzburg / Netzwerktreffen / 19 Teilnehmer*innen | 24
<u>MÄR</u> | Freude am Rhythmus Djembe Trommelworkshop / 5 Teilnehmer*innen | 30
<u>APR</u> | Widerstand: Gedenktag an die Salzburger Bücherverbrennung Gedenktag / 240 Teilnehmer*innen |
| 24
<u>FEB</u> | War das jetzt rassistisch? Buchvorstellung / 30 Teilnehmer*innen | 24
<u>MÄR</u> | Odissi Tanzabend Global Space Ostindien / 58 Teilnehmer*innen | 04
<u>MAI</u> | Vom Erzberg in die Mozartstadt Workshop / 11 Teilnehmer*innen |

- 04 MAI** **Afrikaner*innen in Salzburg: Zwischen Realität & Klischees** / Buchpräs. & Vortrag / 15 Teilnehmer*innen
- 08 MAI** **Sich in Demokratien Versöhnen** / Podiumsdiskussion / 65 Teilnehmer*innen
- 12 MAI** **Freude am Rhythmus** / Djembe Trommelworkshop / 6 Teilnehmer*innen
- 15 MAI** **Kalligrafie** / Workshop / 9 Teilnehmer*innen
- 22 MAI** **Chinese Corner** / Konversation / 5 Teilnehmer*innen
- 23 MAI** **Kaufen ohne Ende?** / Konsumkritischer Spaziergang / 18 Teilnehmer*innen
- 24 MAI** **Vielfalt leben, Vielfalt achten** / Podium gegen Rassismus / 40 Teilnehmer*innen
- 25 MAI** **Stopover for your future** / Workshop / 5 Teilnehmer*innen
- 03 JUNI** **Wenn Demokratien scheitern** / Exkursion / 7 Teilnehmer*innen
- 05 JUNI** **Kalligrafie** / Workshop / 10 Teilnehmer*innen
- 07 JUNI** **Von der Bohne zur Sprosse** / Welt dinner Philippinen / 14 Teilnehmer*innen
- 12 JUNI** **Arbeitskreis interreligiöser Dialog** / im ARCHE MUD / 9 Teilnehmer*innen
- 12.06-07.07.23** **Meet Meat** / Schulklassen Challenge / 130 Teilnehmer*innen
- 13 JUNI** **Der Sahel. Eine postkoloniale Krisenregion** / Studiennachmittag / 6 Teilnehmer*innen
- 14-16 JUNI** **Gespalten? Polarisier & gesellschaftlicher Zusammenhalt** / Tagung / 198 Teilnehmer*innen
- 16 JUNI** **Freude am Rhythmus** / Djembe Trommelworkshop / 9 Teilnehmer*innen
- 19 JUNI** **Chinese Corner** / Konversation / 6 Teilnehmer*innen
- 23 JUNI** **Kaufen ohne Ende?** / Konsumkritischer Spaziergang / 13 Teilnehmer*innen
- 23 JUNI** **Tanz in das Wochenende** / Workshop / 13 Teilnehmer*innen
- 29.09-02.12.23** **Anti-Rassismus Kompetenzen** / Lehrgang / 23 Teilnehmer*innen
- 03 OKT** **Gemeinsam für Klimaschutz & fairen Handel** / Gesprächsabend / 22 Teilnehmer*innen
- 04 OKT** **GetTogether – Cook Together** / Informations- und Kochabend / 10 Teilnehmer*innen
- 06 OKT** **Freude am Rhythmus** / Djembe Trommelworkshop / 11 Teilnehmer*innen
- Ab 09.10.** **Sprachkurs Arabisch, Spanisch, Persisch & Japanisch** / Kurs / 17 Teilnehmer*innen

- 19** **Teff – die Zwerghirse – Klein aber oho** / Weltdinner Äthiopien / 23 Teilnehmer*innen
OKT
- 20** **Tanz in das Wochenende** / Workshop / 10 Teilnehmer*innen
OKT
- 23** **Unrecht im Namen der Wissenschaft** / Vortrag & Gespräch / 65 Teilnehmer*innen
OKT
- 23** **Chinese Corner** / Konversation / 3 Teilnehmer*innen
OKT
- 23** **Arbeitskreis interreligiöser Dialog** / 8 Teilnehmer*innen
OKT
- 24** **Mikronesien: Inselwelt im Spannungsfeld geopolitische Interesse** / Vortrag (hybrid) / 6 Teilnehmer*innen
OKT
- 08** **13. Empfang der Religionen** / Religionsverbindendes Gebet, Vortrag & Empfang / 35 Teilnehmer*innen
NOV
- 10** **Tanz in das Wochenende** / Workshop / 12 Teilnehmer*innen
NOV
- 13** **Entwicklungspolitische Hochschulwochen: Die Rechte der Natur** / Vortrag / 14 Teilnehmer*innen
NOV
- 14** **Kalligrafie** / Workshop / 13 Teilnehmer*innen
NOV
- 16** **Ubuntu: Die Macht der Vergebung** / Online Talk / 15 Teilnehmer*innen
NOV
- 17** **Freude am Rhythmus** / Workshop / 4 Teilnehmer*innen
NOV
- 18** **Wissenstage Karte von Morgen: Kompass für eine bessere Welt** / interakt. Wissensstation / 150 Teilnehmer*innen
NOV
- 20** **Chinese Corner** / Konversation / 3 Teilnehmer*innen
NOV
- 21** **Menschen, die queer sind... ist das ein Problem?** / Dialogabend / 36 Teilnehmer*innen
NOV
- 24** **Prayer Wheel** / Jazz Messe / 545 Teilnehmer*innen
NOV
- 25** **Menschenrechtsspaziergang** / Spaziergang / 25 Teilnehmer*innen
NOV
- 28** **Kalligrafie** / Workshop / 9 Teilnehmer*innen
NOV
- 29** **Geht es ohne Verzicht? Nachhaltiger Konsum und ich ...?** / Dialogabend / 10 Teilnehmer*innen
NOV
- 30** **Heilige Berge** / Global Space Pakistan (hybrid) / 10 Teilnehmer*innen
NOV
- 05** **Ubuntu – Mandela für Führungskräfte** / Webinar / 12 Teilnehmer*innen
DEZ
- 05** **Madiba – Das Vermächtnis des Nelson Mandela** / Filmabend in Oberndorf / 15 Teilnehmer*innen
DEZ
- 08** **Dignified Menstruation Day** / Öffentliche Aktion am Alten Markt / 200 Teilnehmer*innen
DEZ
- 11** **Eine süße Speise die verbindet** / Weltdinner Naher Osten & Kaukasus / 16 Teilnehmer*innen
DEZ
- 18** **Chinese Corner** / Konversation / 3 Teilnehmer*innen
DEZ



ANTIRASSISMUS-ARBEIT IN SALZBURG

In Österreich hat rund ein Viertel der Gesamtbevölkerung in der 1. oder 2. Generation eine Migrationsbiografie. Jede fünfte Person ist außerhalb des Landes geboren, in Salzburg Stadt sogar jede dritte Person. Die österreichische Gesellschaft ist sehr interkulturell geprägt – in öffentlichen Diskursen wird das selten berücksichtigt. Die Veranstaltungen und Aktivitäten zum Thema Antirassismus-Arbeit in Salzburg gehören zu den Highlights des Jahres 2023:

Es fand zunächst das erste Netzwerktreffen einschlägiger Akteur*innen in Salzburg statt, das von den beiden CO-Autor*innen des Buchs „War das jetzt rassistisch?“ moderiert wurde. Im Anschluss daran wurde das Netzwerk Antirassismus-Arbeit in Salzburg gegründet, welches seitdem in breiter Allianz bildungspolitisch und aktivistisch in Erscheinung tritt. Im Rahmen der Podiumsdiskussion gegen Rassismus „Vielfalt leben, Vielfalt achten“ ergriffen BIPOC Künstler*innen zunächst performativ das Wort. Im Anschluss erwartete uns ein spannendes Gespräch zum Thema mit engagierten Expert*innen und Aktivist*innen aus Deutschland und Österreich.

Der erfolgreich durchgeführte Lehrgang „Antirassismus Kompetenzen für Multiplikator*innen“ bildete im Herbst einen ersten Abschluss, der zu mehr motiviert.



Foto: © Canva

Menschen mit interkultureller Biografie und besonders jene, die aufgrund äußerlicher Merkmale, oder ihres Namens, wegen ihres Akzents oder Glaubens hervorstechen, werden allzu oft im Alltag diskriminiert. Was macht das mit den Menschen? Wie kann die Gesellschaft solche historisch gewachsenen Rassismen, aber auch weitere diskriminierende Denk- und Handlungsweisen überwinden? Die bisher gesetzten Aktivitäten brachten vielschichtige, ehrliche, schonungslose aber dennoch starke Stimmen und Perspektiven zusammen, die sich in einer Grundbotschaft vereinten:

**Es gibt Rassismus, jeden Tag.
Jede*r kann und muss etwas dagegen tun!**



Die AAI Stipendiat*innen zu Besuch im Welthaus Innsbruck im Rahmen der Exkursion "Armut überwinden"

STIPENDIAT*INNEN 2023



Tabarek Raad Mahmood AL-ASADI (Irak)

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck;
Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution



Hammad ALI (Pakistan)

Materialwissenschaften / PLUS; Schwerpunkt:
Materialien für thermochemische
Energiespeicher



Benedicta APUAMAH (Nigeria)

International Health and Social Management /
MCI; Schwerpunkt: reproduktive Gesundheit



Gayane ARAKELYAN (Armenien)

Innovation and Management in Tourism /
FH Salzburg; Schwerpunkt: nachhaltiger
Tourismus und community development



Zelpha Marie BOMBAIS (Philippinen)

Friedens- und Konfliktforschung /
Uni Innsbruck; Schwerpunkt:
Peace & Conflict resolution



Atabo DAVID (Nigeria)

Innovation and Management in Tourism / FH Salz-
burg; Schwerpunkt: The Influence of the African Con-
tinental Free Trade Area on Tourism Development



Tanzeela FARSAM (Pakistan)

Management / Uni Innsbruck; Schwerpunkt:
Green Human Resource Management



Dennis KAMAU MUNIU (Kenia)

Innovation and Management in Tourism /
FH Salzburg; Schwerpunkt: Community-based
tourism as a tool for poverty alleviation



Rosemary KILIMA (Tansania)

Applied Theatre / Mozarteum;
Schwerpunkt: Campaigns, education, and
participation through community theatre



Kiyesola KOLAWOLE (Nigeria)

Physics and Chemistry of Materials / PLUS & TUM;
Schwerpunkt: Efficient and Effective Nanoparticles
for Energy Generation from Solar Power

**Gladys KUNGU (Kenia)**

PhD Natural sciences (Evolutionary zoology and ecology) / PLUS; Schwerpunkt: Habitat quality of the forest fragments of the Taita Hills, Kenya

**Tonderayi Prosper MAGEZA (Simbabwe)**

Innovation and Management in Tourism / FH Salzburg; Schwerpunkt: KI und nachhaltiger Tourismus

**Mariana Samayoa MARTINEZ (Guatemala)**

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck; Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution

**Adrian MKWANDA (Malawi)**

European Union Studies / PLUS; Schwerpunkt: The Influence of Solidarity Movements and Far-Right Political Parties on European Public Opinion on Immigration

**Immaculate NAMULINDWA (Uganda)**

Innovation and Management in Tourism / FH Salzburg; Schwerpunkt: Nachhaltiger Solo-Tourismus für Frauen in Ostafrika / Uganda

**Thanayatorn PREECHATHAWANICH (Thailand)**

Human Computer Interaction / PLUS und FH Salzburg; Schwerpunkt: The use of Technology to Help Volunteers Understand the Walking Behaviour of Blind Stray Dogs in an Animal Shelter in Thailand

**Ramin SABOURI (Iran)**

Doktorat Geographie / PLUS; Schwerpunkt: Comparing the Perception of Nature by Urban Citizens in Iran, Jordan and Austria

**Dorcas THIGA (Kenia)**

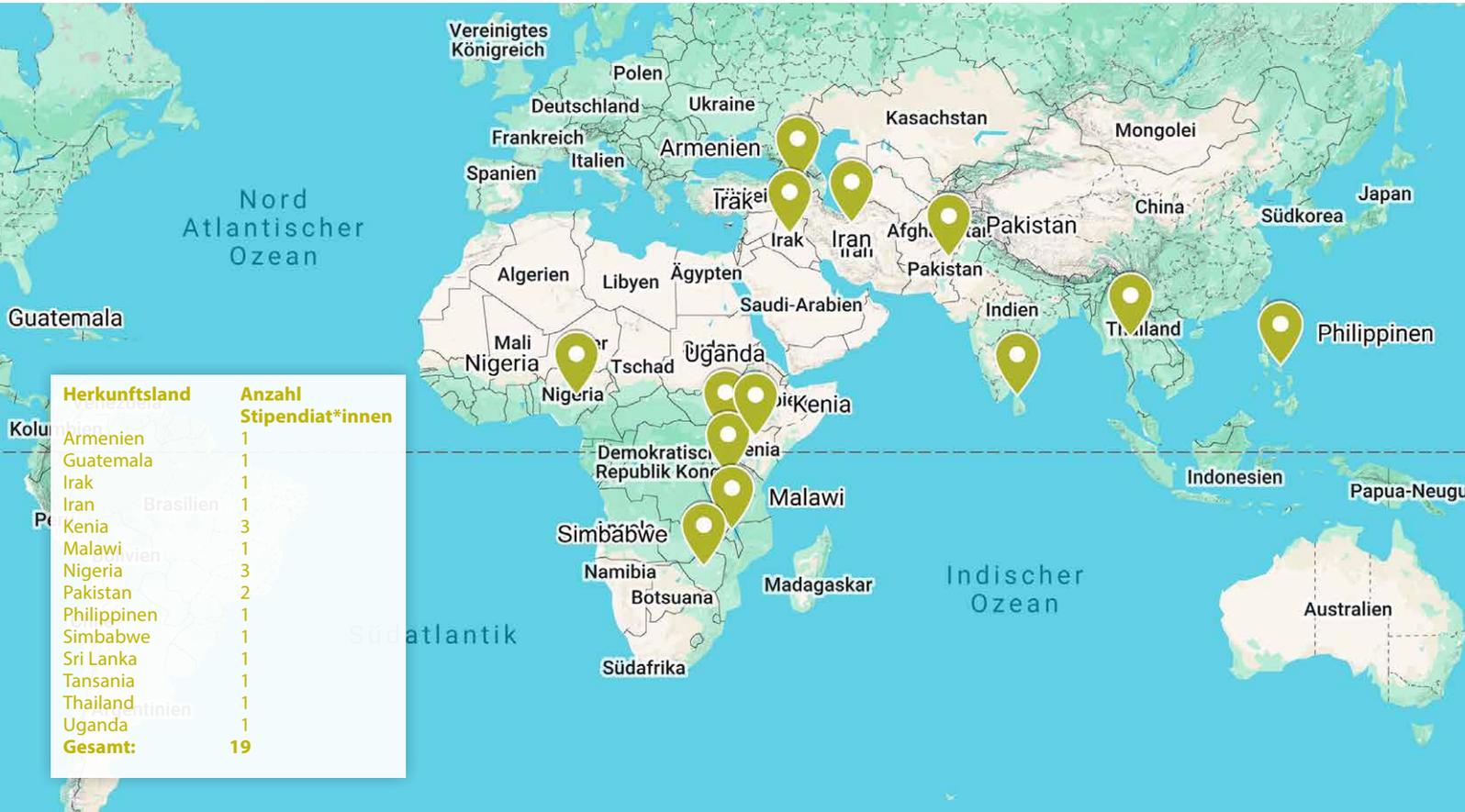
Erziehungswissenschaften / PLUS; Schwerpunkt: The Influence of the Social Origin on Study Drop-Outs of Foreign Students

**Irasha THISE APPUHAMILAGE (Sri Lanka)**

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck; Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution

WIR GRATULIEREN ZUM ABSCHLUSS 2023

Benedicta APUAMAH: Acceptability of Sexual Reproductive Health Services by Refugee Women in Tyrol, Austria; **Gayane ARAKELYAN:** The Wine Tourism & its impact on the community development. A case of Armenian Wineries; **Tonderayi Prosper MAGEZA:** Assessing the use of Artificial Intelligence as a tool for sustainable development in Tourism Destinations **Cynthia Richter OIJO:** ‚Residents‘ preferences for infrastructure development in wildlife tourism destinations. The case of the Maasai Mara, Kenya.‘



BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2023

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika finden am AAI eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen rund um das Studium und das Leben in Österreich. Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte werden im Studienreferat sehr ernst genommen.

Die Beratungen im Berichtsjahr 2023 spiegelten die vielfältigen Herausforderungen wieder, mit denen sich internationale Studierende konfrontiert sehen. Diese umfassten die Suche nach einer leistbaren Wohnung, Möglichkeiten für Sprachkurse, Visaregelungen, (doppelte) Studiengebühren, Arbeitssuche, ebenso wie Unsicherheiten in Hinblick auf die eigene Zukunft. Zusätzlich waren einige Studierende psychisch und finanziell durch politische Konflikte, Naturkatastrophen und schwere Wirtschaftskrisen in ihren Herkunftsländern belastet. Im Berichtsjahr wurden 53 Studierende beraten (ohne Anfragen zu Stipendien, Beratungen von Stipendiat*innen und Alumni).

Die Beratungen fanden digital, telefonisch und vor Ort statt. Teilweise genügte eine einmalige Information, manche Fälle zogen sich aber auch über Tage oder Wochen. Ein Beratungsgespräch ist auch Voraussetzung für den Erhalt einer Überbrückungshilfe.

18 Studierende (7 w, 11 m) an der Universität Salzburg, dem MCI, der Universität Innsbruck und der Fachhochschule Salzburg erhielten im Jahr 2023 Überbrückungszahlungen um kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten auszugleichen. Ihre Herkunftsländer: Algerien, Gambia, Iran (3), Marokko, Pakistan (6), Nigeria (3), Peru (2).

Die wegfallende Unterstützung aus dem Heimatland wegen wirtschaftlicher Turbulenzen bei gleichzeitig steigenden Lebenserhaltungskosten in Österreich brachte viele Studierende in finanzielle Notlagen. Studierende aus Nigeria, Iran und Pakistan waren davon besonders betroffen. In dieser Situation sind vor allem auch die doppelten Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten eine oft nicht leistbare finanzielle Bürde.



TREEWITING

- ① To someone who considers applying for the One World Scholarship, would say...
- ② For my professional development, the One World Scholarship...
- ③ Since I have been a participant in the OWS program, my interest in sustainable development...
- ④ If I get a One World Scholarship holiday, I hope...



DAS AAI-TEAM 2023

Die AAI-Mitarbeiter*innen des AAI sind gerne für Sie da. Das AAI Büro ist in der Regel von Montag bis Freitag besetzt. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am besten per E-Mail office@aai-salzburg oder zu einem telefonisch vereinbarten Termin.



Geschäftsführung, Institutsleitung

Elke Giacomozzi, MA



Bildungs- & Kulturveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

Maia Loh, BA



Bildungs- & Kulturveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Martin Sturmer



Beratung Studierende, Studienbegleitende Bildung

Dr.ⁱⁿ Syntia Hasenöhl (bis Oktober)



Beratung Studierende, Studienbegleitende Bildung

Mag.^a Astrid Schönleitner (ab November)



Projektmitarbeiter „Der Nachhaltigkeit auf der Spur“

Patrick Brandauer (bis Februar)

KURATORIUM 2023

Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista, Kultur-
abteilung der Salzburger Landesregierung
i.R., AAI-Kuratoriumsvorsitzende
(+ 11. Mai 2023)

Mag. Markus Roßkopf, Geschäftsführer
Diözesankommission für Weltkirche und
Entwicklungszusammenarbeit – DKWE,
Kuratoriumsvorsitzender (ab Juni 2023)

Ass. Prof. Dr. Frank Walz, Liturgiewissen-
schaft und Sakramententheologie,
Universität Salzburg, Vertreter für die
Universitätspfarre

Dr.ⁱⁿ Daniela Molzbichler, Fachbereichs-
leiterin Politik, Recht und Gesellschaft,
Soziale Arbeit, Fachhochschule Salzburg

Mag.^a Olivia Keglevic, Diözesanreferentin
Katholische Frauenbewegung Salzburg – KFB

Dir. Mag. Johannes Dines,
Direktor Caritas Erzdiözese Salzburg

Claudia Prantl, Auslandshilfe,
Caritas Erzdiözese Salzburg

Mag. Wolfgang Heindl, Aktion "SEI SO FREI",
Katholische Männerbewegung Salzburg

Elke Giacomozzi, MA,
Geschäftsführung, AAI Salzburg

PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2023 haben uns engagierte Praktikant*innen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren bei diversen Projekten involviert. Auch für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven waren sie zuständig.

**Vielen Dank für Eure wertvolle Unterstützung.
Für die Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!**

Anida Aziri

PLUS Kommunikationswissenschaft /
Medizinische Biologie

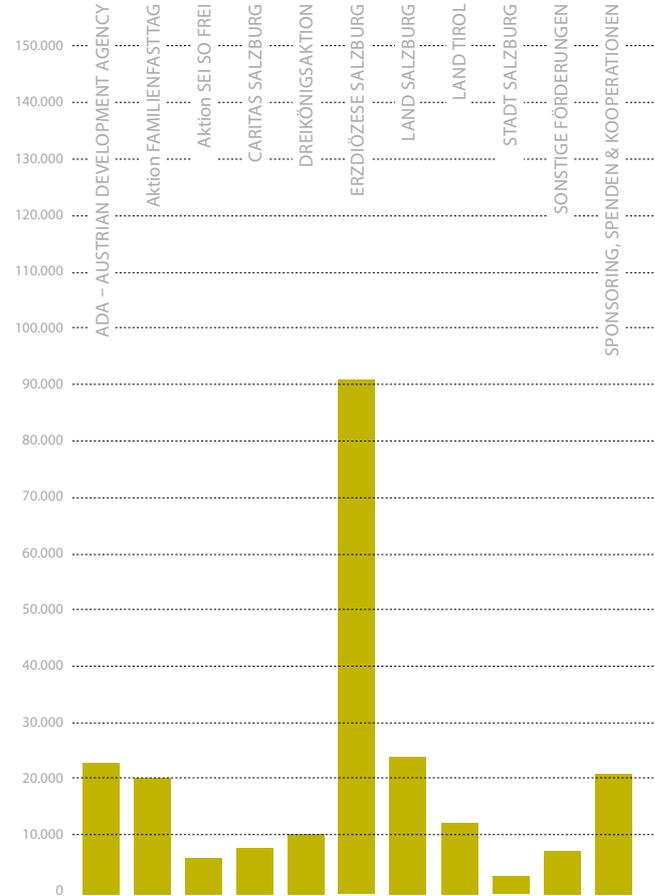
Julia Pia Franz

LMU, München Naher und Mittlerer Osten /
Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft

EINNAHMEN 2023

EINNAHMEN

ADA – Austrian Development Agency	23.839,30 €
Aktion Familienfasttag – KFB	20.000,00 €
Aktion SEI SO FREI – KMB	6.000,00 €
Caritas Salzburg	8.305,00 €
Dreikönigsaktion – KJSÖ	10.000,00 €
Erzdiözese Salzburg	90.910,62 €
Land Salzburg	24.642,82 €
Land Tirol	12.000,00 €
Stadt Salzburg	3.000,00 €
Sonstige Förderungen	7.200,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	20.443,40 €
Zinserträge aus Bankguthaben	9,72 €
SUMME EINNAHMEN	226.350,86 €
SUMME AUSGABEN	232.664,85 €
ERGEBNIS	- 6.313,99 €



AUSGABEN 2023

AUSGABEN

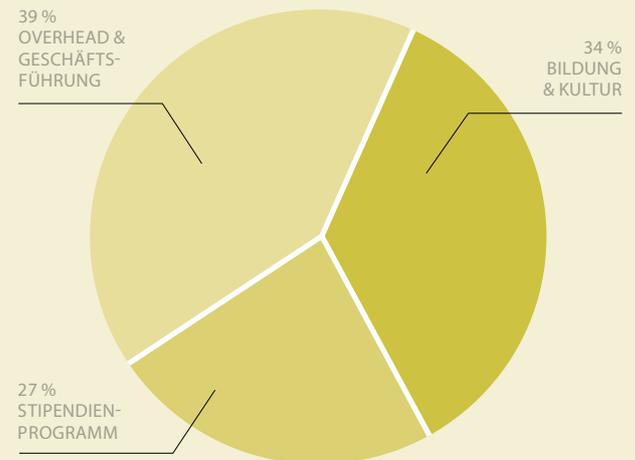
BILDUNGS- UND KULTURARBEIT
(Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit &
PR, Personalkosten Bildungsreferat) 80.002,24 €

STIPENDIEN PROGRAMM
(Stipendien, Studienbegleitung & Beratung,
Überbrückungshilfen, Personalkosten
Studienreferat) 62.022,92 €

OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG
(Sach-Overhead, Fortbildungen & Klausurtage,
Mitgliedsbeiträge, Personalkosten
Geschäftsführung) 90.637,25 €

KAPITALERTRAGSSTEUER 2,44 €

SUMME AUSGABEN 232.664,85 €



PARTNER*INNEN

Das AAI Salzburg wurde im Jahr 2023 von verschiedenen Organisationen und Institutionen unterstützt. Diesen sei hier von Herzen gedankt:



ADA – Austrian Development Agency
www.entwicklung.at



Aktion SEI SO FREI – Entwicklungs-
politische Aktion der KMB Salzburg
www.seisofrei.at

Caritas

Caritas Salzburg
www.caritas-salzburg.at



Dreikönigsaktion –
Hilfswerk der Katholischen Jungschar
www.dka.at



Erzabtei St. Peter
www.erbabtei.at



Erzdiözese Salzburg
www.eds.at



FH Salzburg

Fachhochschule Salzburg
<https://www.fh-salzburg.ac.at/>



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs

Kfb – Katholische Frauenbewegung,
Aktion Familienfastag
www.kfb.at



STADT : SALZBURG

Kultur Stadt Salzburg
www.stadt-salzburg.at



LAND
SALZBURG

Land Salzburg – Entwicklungspolitischer
Beirat der Salzburger Landesregierung
www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/eza



Land Tirol – Abteilung Südtirol, Europaregion
und Außenbeziehungen
[www.tirol.gv.at/tirol-europa/
abteilung-suedtirol-europaregion-und-
aussenbeziehungen/](http://www.tirol.gv.at/tirol-europa/abteilung-suedtirol-europaregion-und-aussenbeziehungen/)



Salzburger Studentenwerk
<https://studentenheim.at/>



österreichische gesellschaft
für politische bildung

Österreichische Gesellschaft
für Politische Bildung
www.politischebildung.at

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN 2023

ABZ Haus der Möglichkeiten, afrika.info, Afro-Asiatisches Institut Graz, Akzente Salzburg, Alpenverein. Antidiskriminierungsstelle Salzburg, AntiRa Salzburg, Arbeiterkammer Salzburg, Bildungshaus St. Virgil, BI-POC Circle, BORG Oberndorf, Bürgerservice Lehen, Caritasverband der Erzdiözese Salzburg, Diakonie Flüchtlingsdienst, Diözesankommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (DKID), Disruptverein, Ecohimal, erinnern.at, Erzdiözese Salzburg – Referat für Ökumene & Dialog der Religionen, EZA Fairer Handel, Fachhochschule Salzburg, Fairtradedstadt Salzburg, FLARMENIA - Verein zur Förderung der armenischen Musik, Friedensbüro Salzburg, Gilgit-Baltistan Mountaineering Council, Global South Coalition for Dignified Menstruation, HOSI, IFZ Internationales Forschungszentrum für ethische und soziale Fragen, Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg (IRPB), INTERSOL, Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst, JBZ Robert Jungk Bibliothek Salzburg, Katholische Aktion Salzburg, Katholische Hochschulgemeinde, Katholischer Akademiker*innenverband, kfb Katholische Frauenbewegung Salzburg, kija Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, KZ-Verband/VdA Salzburg, Lange Nacht der Philosophie, Latino mio, Literaturarchiv Salzburg, Literaturhaus Salzburg, Midanao Migrants Center, Mozart-Musikgymnasiums/Musischen Gymnasiums Salzburg, Naturfreunde, Nsdoku München, Omas gegen Rechts, Österreichische Südpazifik Gesellschaft, Pazifik Informationsstelle, Personenkomitee Stolpersteine Salzburg, Philippine Federation in Salzburg, Plattform für Menschenrechte Salzburg, Plattform Regenbogen Pastoral, PLUS Zentrum Theologie Interkulturell, Professur für Politik und Geschlecht, Diversität und Gleichheit der Universität Salzburg, Queer-Feministisches Referat der ÖH PLUS, Referat für missionarische Pastoral der Erzdiözese Salzburg, Referat für Weltkirche der Erzdiözese Salzburg, SADOCC, Salzburg AG, Salzburg Museum, Salzburg Research, Salzburger Autorengruppe, Somos Salzburg, SoriNaTu, Stefan Zweig Zentrum, Stolpersteine Salzburg, Südwind Salzburg, Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Universitätsbibliothek Salzburg, Verein Die Goldegger Wehrmachtsdeserteure, Verein Einsatz InterAktion, Waldorfbildungsverein, Welthaus Innsbruck, Wissensstadt Salzburg, Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg.



Damit ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot entstehen kann, sind starke Kooperationspartner*innen und ein gut funktionierendes Netzwerk entscheidend. Wir bedanken uns bei allen genannten Personen, Organisationen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und die dauerhafte Unterstützung.



**Afri-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Bildungs- & Kulturprogramm

Stipendien, Beratung & studienbegleitende Bildung

Interkulturelles und interreligiöses Begegnungszentrum



© www.kartevonmorgen.org

Wiener-Philharmoniker-Gasse 2

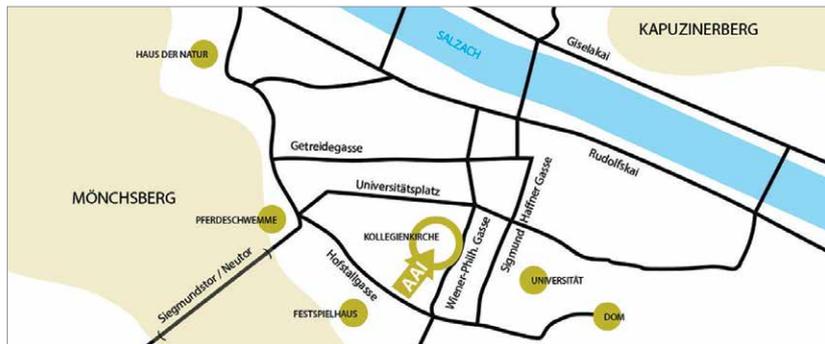
5020 Salzburg

T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13

M / office@aai-salzburg.at

W / www.aai-salzburg.at

BLOG / globalgedacht.org



Anfahrtskizze: 08/16 Grafik Mag.art Eva Scheidweiler

Für den Inhalt verantwortlich: Elke Giacomozzi, MA Geschäftsführerin AAI
Grafik: Janet Ebner / Kreativbüro Zenz / falls nicht anders angegeben Fotos: © AAI
Satz- und Druckfehler vorbehalten

UNSER SPENDENKONTO:

Bankhaus Carl Spängler & Co.

IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT25